

# ZEIT DER VORBEREITUNG - EIN TURNIER JAGT DAS NÄCHSTE

## WIENER HALLENMEISTERSCHAFTEN

Vom 30. Oktober bis 1. November 2004 wurden in der Stadthalle B die Jugend Hallenmeisterschaften des WHV ausgespielt, leider nicht mit Teilnahme aller Wiener Vereine.

Das Wochenende war eine gelungene Vorbereitung für alle Mannschaften für die Österreichische Meisterschaft.

Positiv zu bewerten ist, dass es jedem Verein gelungen ist, einen Wiener Meistertitel zu erringen.

Bei fünf ausgespielten Titeln gibt es somit 4 verschiedene Wiener Meister. Bei diesem Ergebnis kann man wohl sagen, dass „Gott Sei Dank“ kein Wiener Verein seinen Nachwuchs vernachlässigt.

	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz
U8	WAC	HC Wien	AHTC	SV Arminen
U10	SV Arminen	HC Wien	WAC	AHTC
U12	HC Wien	WAC	AHTC	Prater
U14	AHTC	WAC	HC Wien	
U16	AHTC	HC Wien	WAC	

Der Wiener Hockeyverband wünscht seinen Vereinen viel Erfolg in der Österreichischen Meisterschaft.

Für den WHV  
Klausbruckner

## EIN FEST FÜR DEN NACHWUCHS

Das 6. Internationale ASKÖ Hallenturnier in Wr. Neudorf erwies sich einmal mehr als Fest für die Kids. In vier Altersklassen traten 26 Teams aus fünf Nationen an und ermittelten in 59 Spielen die jeweiligen Turniersieger. Die Finalspiele waren besonders hart umkämpft und bis zur Schluss-Sirene offen. Am Ende konnte Arminen Koller zwei Klassensiege verbuchen, je ein Turniersieg ging nach England und Russland. Für Wr. Neudorf holte die Unter-10 einen großartigen 2. Platz!

### Samstag 30. Oktober

Zeit	Klasse	Verein 1	Verein 2	Ergebnis
09:40	U10	Post SV	Neudorf	0:2
10:00	U12B	Arminen	Lawyers	1:0
10:20	U12A	Portsmouth	Post SV	2:1
10:40	U14A	KPH Raca	Sopron	2:1
11:00	U14B	Lawyers	Kuliskowa	3:0
11:20	U14B	Arminen	Epitök	4:0
11:40	U10	Post SV	KPH Raca	1:2
12:00	Mädchen	Post SV	Neudorf	2:1
12:20	U14A	KPH Raca	Post SV	4:1
12:40	U14A	Sopron	Neudorf	0:2
13:00	U10	Neudorf	KPH Raca	4:0
13:20	U12A	Neudorf	Rosco	1:6
13:40	Mädchen	Moskau	Neudorf	1:7
14:00	U14A	Neudorf	Post SV	1:1
14:20	U14A	Portsmouth	KPH Raca	2:2
14:40	U14B	Lawyers	Epitök	1:2
15:00	U14B	Arminen	Rosco	7:2
15:20	Mädchen	Moskau	Post SV	3:2
15:40	U12B	Epitök	Lawyers	0:2
16:00	U12A	Neudorf	Post SV	0:3
16:20	U14B	Epitök	Rosco	4:2
16:40	Mädchen	KPH Raca	Post SV	0:2

## AKTUELL & WICHTIG

**RUSTR:** Dr. Tassilo Neuwirth (01) 533 70 36-0

**Nächste HN:** Montag 15. November 2004

**Meldeschluss U09-Meisterschaft Feld:** 12. November 2004

**Nächste Präsidiumssitzung:** Montag 15. November 2004

17:00	U14/A	Sopron	Post SV	1:1
17:20	U14B	Arminen	Kuliskowa	8:0
17:40	Mädchen	KPH Raca	Arminen	1:1
18:00	U12/A	Rosco	Portsmouth	0:4
18:20	U12/B	Epitök	Arminen	0:3
18:40	U14/B	Lawyers	Rosco	1:0
19:00	Mädchen	Arminen	Neudorf	2:0
19:20	U14A	Portsmouth	Neudorf	5:0

### Sonntag 31. Oktober

Zeit	Klasse	Verein 1	Verein 2	Ergebnis
08:20	U10	Arminen	Neudorf	0:1
08:40	U14B	Lawyers	Arminen	0:3
09:00	U14	Arminen	Post SV	1:0
09:20	U14B	Epitök	Kuliskowa	8:0
09:40	U14A	Portsmouth	Sopron	3:0
10:00	U10	Arminen	KPH Raca	2:2
10:20	U14A	Lawyers	Arminen	0:3
10:40	U14A	KPH Raca	Neudorf	2:2
11:00	U14B	HC Rosco	Kuliskowa	6:0
11:20	U12A	Portsmouth	Neudorf	4:0
11:40	U12A	Post SV	Rosco	2:1
12:00	U12B	Arminen	Epitök	4:1
12:20	U14A	Post SV	Portsmouth	0:0
12:40	U12B	Lawyers	Epitök	2:0
13:00	Mädchen	Moskau	KPH Raca	7:0
13:20	Mädchen	Arminen	Post SV	2:0
13:40	U14	Sopron	Kuliskowa	5:0
14:00	U12	Neudorf	Epitök	2:0
14:20	U14	Rosco	Post SV	0:1
14:40	U12	Rosco	Epitök	5:0
15:00	U14	Lawyers	Neudorf	0:2
15:20	Mädchen	KPH Raca	Neudorf	1:0
15:40	Mädchen	Moskau	Arminen	5:2
16:00	U10	Post SV	KPH Raca	1:0
16:20	U12	Post SV	Lawyers	2:1
16:40	U14	Epitök	Raca	2:0
17:00	U10	Neudorf	Arminen	1:2
17:20	U12	Arminen	Portsmouth	2:1
17:40	U14	Arminen	Portsmouth	0:2

### Endstand:

U10:	1. Arminen	2. Neudorf	3. Post SV
U12:	1. Arminen	2. Portsmouth	3. Post SV
U14:	1. Portsmouth	2. Arminen	3. Epitök
M:	1. Moskau	2. Post SV	3. Arminen

## U09-TURNIER IM HOCKEYSTADION

Am 26. Oktober fand im JKHST ein U09-Turnier mit sechs teilnehmenden Mannschaften statt. Die Kinder nahmen mit Begeisterung teil und wurden von ihren Eltern lautstark unterstützt.

10:00	U09A	Arminen Koller	AHTC	0:2 (0:1)
10:00	U09B	Westend	WAC	0:9 (0:5)
11:30	U09A	AHTC	Post SV	1:0 (0:0)
11:30	U09B	WAC	HC Wien	1:0 (0:0)
13:00	U09A	Post SV	Arminen Koller	1:3 (1:1)
13:00	U09B	HC Wien	Westend	6:0 (4:0)
15:00	U09	Post SV	Westend	3:0 (1:0)
15:00	U09	Arminen Koller	HC Wien	2:1 (0:0)
16:00	U09	AHTC	WAC	0:3 (0:0)

## TURNIERE

### 21. Internationales Hallenhockeyturnier in Traun, 30. – 31. Oktober

Vergangenes Wochenende fand in Traun das 21. internationale Hallenhockeyturnier statt.

Der Turniersieg bei den Herren ging auch diesmal an die Mannschaft des HC Rosco Budapest. Die Ungarn haben aber nicht nur das Finale gegen Arminen Westend für sich entschieden, sondern auch jede einzelne Begegnung gewonnen.

Besonders spannend war auch das Spiel um Platz 3, in welchem die Trauner Heimmannschaft gegen den HC Graz antrat. Traun konnte nach einem 7:7 im anschließenden 7 Meter Schießen aber punkten und so nach einem 9:8 doch noch den 3. Platz erringen. Die Gäste aus Bad Reichenhall und Savona mussten sich mit den beiden letzten Plätzen begnügen.

Im Damenfinale traten Arminen Westend gegen die HG Mödling an, der Turniersieg ging mit 8:1 verdient an die Arminen. Platz 3 erreichte Post SV.

Die Damen des HC HAK Traun konnten sich gegen die übrigen Mannschaften nicht durchsetzen und landeten auf Platz 6.

Die Turniersieger durften die Pokale vom Trauner Bürgermeister Ing. Harald Seidl entgegennehmen, der mit Herrn Gemeinderat Peter Klimczyk auch die spannenden Finalsplele verfolgt hat.

#### Endstand:

Herren:

1. Rosco Budapest      2. Westend      3. HAK Traun

Damen:

1. Westend      2. HG Mödling      3. Post SV

Marcus Schütz

### Grazer Hallenhockeyturnier, 6. – 7. November

In freundschaftlicher Atmosphäre verlief das internationale Hallenhockeyturnier anlässlich des 20-Jahre Jubiläums des HC Graz am 06./07.11.2004 in der Grazer Unionhalle. Sieben Herren- und fünf Damentteams zeigten wunderschönes und faires Hallenhockey beim Kampf um den Turniersieg.

Im Herrenbewerb blieb der AHTC bis ins Finale ungeschlagen und errang so verdient den Turniersieg. Da alle Teams dieses Turnier als erste Vorbereitung auf die kommende Hallenmeisterschaften sahen und in stärkster Besetzung nach Graz gekommen waren, gab es zwei Tage lang Hockey auf hohem Niveau. Im Finale besiegte der AHTC das Team vom HC Wien mit 7:2 (4:1). Im kleinen Finale mußte sich das Team des HC Graz der Mannschaft Universitas mit 1:4 geschlagen geben. In der Vorrunde war uns noch ein 3:1 Sieg gelungen doch die zwei Tage, die Players Night und die sieben Spiele zehrten offensichtlich doch an unseren Kräften und Universitas war im Spiel um Platz drei klar besser.

Im Damenbewerb war ebenfalls die Mannschaft vom AHTC eine Klasse für sich. Das Team der Akademikerinnen konnte alle Spiele klar für sich entscheiden und wurde damit unangefochten vor dem Team des WAC Turniersieger. Nur die Damen des HC Graz konnten in der Vorrunde den AHTC fordern und mit einem 2:3 ein knappes

Ergebnis erzielen. Letztendlich blieb für die Grazer Damen der dritte Platz, der durch ein 3:1 gegen die Damen vom Post SV im kleinen Finale fixiert wurde. Der reibungslose Turnierablauf war vor allem durch unsere befreundeten Hockeyteams möglich, die durch ihr faires Spiel (es gab im ganzen Turnier keine einzige Verwarnung eines Spielers) und ihre kameradschaftliche Mithilfe wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

#### Endstand:

Herren:

1. AHTC, 2. HC Wien, 3. Universitas

Damen:

1. AHTC, 2. WAC, 3. HC Graz

Reinhard Brantner

### Hockeydamen von Saubermacher Wiener Neudorf holen Turniersieg

Beim internationalen Hallenturnier in Schwabach haben unsere Teams einen guten Start erwischt. Obwohl die Gegner heuer stärker sein dürften blieben die ersatzgeschwächten Damen in den Samstag-Spielen ohne Punkteverlust. Nach einem 7:2 über Ludwigsburg wurde der SB Rosenheim mit 3:2 besiegt. Unsere zweite Herrenmannschaft unterlag Schwabach mit 5:10, holte dann aber gegen SB Rosenheim mit einem 3:3 den ersten Punkt. Für Sonntag durfte man also noch einiges erwarten.

Monsterprogramm in Schwabach für unsere ersatzgeschwächte Damenmannschaft. Am Sonntag mussten sie innerhalb von etwas mehr als 3 Stunden gleich 3 Spiele bestreiten. Im letzten Vorrundenspiel gab es einen 6:4 Erfolg über Bietigheim, im Halbfinale wurde Schwabach 7:4 besiegt. Und im Finale mussten unsere Damen nochmals alle Kräfte mobilisieren, siegten aber durch Tore von Caro Körper und Tica Löffler mit 2:1 gegen die Stuttgarter Kickers. Die Mädels boten speziell in den beiden letzten Spielen eine kompakte Mannschaftsleistung, die Mischung der ganz Jungen Spielerinnen mit den arivierten war hervorragend.

Unsere zweite Herrenmannschaft konnte den passablen Eindruck vom Samstag nicht wiederholen, verlor gegen Vorwärts Frankfurt mit 4:14 und gegen Ludwigsburg mit 3:17. Dazu verloren wird auch noch Herbie Prinz, der nach einem Stockfoul mit gebrochener Zehe ausscheiden musste.

Rudi Löffler

### 6. Internationales Elternhockeyturnier in Wels

Spiel	Verein 1	Verein 2	Ergebnis
1	Nobodies	Habelfritzen	0:0
2	Welsler Haie	Township Wels	4:0
3	Just4Fun	Wadlbeißer	2:0
4	Hockgeier	Mözis U99	1:1
5	Nobodies	Welsler Haie	2:1
6	Habelfritzen	Township Wels	1:0
7	Wadlbeißer	Hockgeier	0:3
8	Mözis U99	Welsler Haie	1:2
9	Township Wels	Just4Fun	0:4
10	Hockgeier	Nobodies	1:4
11	Habelfritzen	Just4Fun	0:1
12	Mözis U99	Wadlbeißer	1:2
13	Township Wels	Nobodies	0:2
14	Habelfritzen	Welsler Haie	3:1
15	Hockgeier	Just4Fun	0:0
16	Mözis U99	Wadlbeißer	3:2
17	Township Wels	Nobodies	1:1
18	Habelfritzen	Hockgeier	0:0
19	Mözis U99	Just4Fun	2:2
20	Welsler Haie	Wadlbeißer	4:3
21	Nobodies	Wadlbeißer	1:1
22	Mözis U99	Habelfritzen	1:4
23	Welsler Haie	Hockgeier	1:1
24	Township Wels	Mözis U99	0:1
25	Just4Fun	Nobodies	2:2
26	Wadlbeißer	Habelfritzen	0:6
27	Township Wels	Hockgeier	0:3
28	Just4Fun	Welsler Haie	2:1

## Endstand

Platz	Mannschaften	Vereine	Punkte
1	Just4Fun	HC Wien	15
2	Havelfritzen	Brandenburg	14
3	Nobodys	Potsdamer Sportunion	13
4	Hockgeier	MSC München	10
5	Welser Haie	HC Wels	10
6	Mözis U99	HG Mödling	8
7	Wadlbeißer	Wiener Neudorf	4
8	Township Wels	Magistratssportverein Wels	1

## 1. Internationales Hallenockeyturnier in Linz, 13. – 14. November

### Samstag, 13. November

Zeit	Pool	Team 1	Team 2
09.45	FRIENDS	Mostdipfler	Techniker
10.30	CHAMPS	Traun	Post
11.30	Einlagespiel	Schülerspiel	Linz Spittelwiese - HS Traun/St.Martin
12.15	CHAMPS	Budapest	Arminen
13.15	FRIENDS	Passauer U.	Zagreber Tigers
14.00	FRIENDS	Techniker	Hockey 2005
14.45	CHAMPS	Post	Zagreb
15.45	CHAMPS	Arminen	Traun
16.45	FRIENDS	Passauer U.	Mostdipfler
17.30	FRIENDS	Zagreber Tigers	Hockey 2005
18.15	CHAMPS	Zagreb	Budapest

### Sonntag, 14. November

08.30	FRIENDS	Hockey 2005	Mostdipfler
09.15	FRIENDS	Techniker	Zagreber Tigers
10.00	CHAMPS	Budapest	Traun
11.00	CHAMPS	Zagreb	Arminen
12.00	FRIENDS	Passauer U.	Hockey 2005
12.45	FRIENDS	Mostdipfler	Zagreber Tigers
13.30	CHAMPS	Arminen	Post
14.30	FRIENDS	Techniker	Passauer Urgesteine
15.15	CHAMPS	Traun	Zagreb
16.15	Einlage	Prominenten Zielschiessen	
16.45	CHAMPS	Post	Budapest
17.45	Einlage	Publikumsverlosung	

## DONAUPOKAL DER DAMEN

Am 13. und 14. November 2004 findet der Donaupokal der Damen in Wels statt.

### Samstag, 13. November 2004

Zeit	Verein 1	Verein 2	Schiedsrichter
13:00	HC Wohnpoint Wels	AHC	Raca/Moravce
14:00	Wr. Neudorf	KPH Raca	AHC/Moravce
15:00	HOKO Zlate Moravce	AHC	Sedy/Handel-Maz.
16:00	KPH Raca	HC Wohnpoint Wels	AHC/Sedy
17:00	HOKO Zlate Moravce	Wr. Neudorf	Handel-Maz./Raca

### Sonntag, 14. November 2004

Zeit	Verein 1	Verein 2	Schiedsrichter
09:00	AHC	KPH Raca	Sedy/Handel-Maz.
10:00	HC Wohnpoint Wels	HOKO Zlate Moravce	Raca/AHC
11:00	Wr. Neudorf	AHC	Moravce/Raca
12:00	KPH Raca	HOKO Zlate Moravce	Sedy/Handel-Maz.
13:00	Wr. Neudorf	HC Wohnpoint Wels	AHC/Moravce

## JOHANN KOLLER CUP

Heuer findet das 25jährige Jubiläumsturnier der SV Arminen Koller Transporte von 6. bis 9. Jänner 2005 in der Wiener Stadthalle statt. Aus diesem Anlass waren wir sehr bemüht nur die besten Mannschaften zu diesem Turnier einzuladen. Es ist uns gelungen folgendes Teilnehmerfeld für das Herrenturnier

zu gewinnen:

Die europäischen Hallenmeister 2004 aus der Tschechischen Republik – HC Praha, aus Russland – Dynamo Ekaterinburg, aus Deutschland – Club an der Alster, aus England – Loughborough Students Hockey Club, aus Polen – Poczowiec Poznan, aus Frankreich – HC Lille, den Titelverteidiger von 2004 – Münchner SC, die Österreichische Nationalmannschaft, Arminen

Beim Damenturnier nehmen teil:

HC Praha – Tschechische Republik, Club an der Alster – Deutschland, die kroatische U 21 sowie die österreichische U 21, Arminen

Rahmenprogramm für unsere Gäste und Besucher:

Donnerstag ab 18,00 Uhr „Heurigenabend“ – im Rahmen dieses Abends findet auch unser alljährlicher „Stammtisch“ statt.

Freitag: Irischer Abend mit der Gruppe Black Bush und der Tanzgruppe um Irene Waismayer und Samstag wie jedes Jahr „Toni's Nudelbuffet“ mit anschließender Disco.

*Biggi Kindler*

## SCHIEDSRICHTER

### Schiedsrichter Fortbildungskurse:

Schiedsrichter Fortbildungskurse

Die Teilnahme an diesen Kursen ist für alle von den Vereinsschiedsrichterreferenten namhaft gemachte "aktiven" Schiedsrichter PFLICHT! Es müssen pro Verein die Mindestanzahl an Schiris (pro genannter Mannschaft "einer + 2") als aktive Schiris benannt werden und bei diesen Kursen erscheinen. Für jeden diese Mindestanzahl unterschreitenden Schiedsrichter wird eine Strafe von EUR 73.- verhängt.

Schiedsrichter, die zwei aufeinander folgende Fortbildungskurse nicht besuchen, werden als "passive" Schiedsrichter eingestuft. Passive Schiedsrichter dürfen nicht angesetzt werden. Die Entscheidung über die erneute Einstufung als "aktiver" Schiedsrichter obliegt, nach Anfrage durch den Vereinschiedsrichterreferenten, dem Schiedsrichterreferenten des ÖHV.

### Regelung hinsichtlich Schiedsrichterfortbildung

Ein grundsätzliches Anliegen aller Hockeyaktiven und somit auch des Schiedsrichterreferates, sind ausgebildete Schiedsrichter, die mit den neuesten Regeländerungen und - Auslegungen vertraut sind. Neben der regelmäßige Ansetzung zu Spielen, ist auch die Teilnahme an Fortbildungen ein wichtiger und notwendiger Bestandteil, der einen "aktiven" und regelkundigen Schiedsrichter auszeichnet. Leider hat die Erfahrung der letzten Jahre gezeigt, dass aktive Schiedsrichter die Möglichkeit der Fortbildungskurse nicht nutzen (oft mehrere Saisonen). Um zu gewährleisten, dass Schiedsrichterleistungen auch in Zukunft verbessert werden können, gilt daher folgende Regelung:

1) Schiedsrichter, welche nicht mindestens einen von zwei aufeinander folgenden Fortbildungskursen für die Halle besuchen (in zwei aufeinander folgenden Jahren), gelten ab sofort als "passiv" und sind erst wieder dann berechtigt zu pfeifen wenn sie einen Fortbildungskurs Halle besucht haben. Sie werden von mir nachträglich, sollten sie für die Saison genannt sein, aus der „aktiven“ Liste und somit aus der Ansetzung gestrichen und dürfen nicht pfeifen. Dies beeinflusst natürlich auch die Vereinsnennung der Schiedsrichter (notwendiges Kontingent pro Verein = Anzahl der genannten Mannschaften + 2), da natürlich nur „aktive“ Schiedsrichter herangezogen werden können. Fortbildungskurse Feld sind davon unabhängig zu sehen.

2) Ein entschuldigter Schiedsrichter gilt als nicht anwesend.

3) Die oben angeführte Regelung gilt im selben Sinn auch für das Feld, Fortbildungskurse Halle sind unabhängig zu sehen.

Termine Fortbildungskurse Halle 2004

**Samstag, 13. November, 13.30 Uhr** und

**Sonntag, 14. November 2004, 11.00 Uhr**, Sporthalle F. Hütter Schule, Linz: Schiedsrichter Linz, Traun, Wels

**Sonntag, 14. November 2004, 14.00 Uhr**, Sporthalle Wels: Schiedsrichter Traun, Wels

**Montag, 22. November 2004, 18.30 Uhr**, Mödling Barakubar:

Schiedsrichter Mödling, Wr. Neudorf

**Dienstag, 23. November 2004, 19.00 Uhr**, Kantine HST: Schieds-

richter alle Kategorien

**Mittwoch, 24. November 2004**, 20.30 Uhr, neue Posthalle: Schiedsrichter aller Kategorien

**Donnerstag, 25. November 2004**, 19.00 Uhr, Kantine HST: Schiedsrichter aller Kategorien

**Sonntag, 28. November 2004**, 13.30 Uhr, Sporthalle Graz: Schiedsrichter Graz

Da es diesmal grundlegende Änderungen der Hallenregeln gibt, möchte ich alle Schiedsrichter ersuchen diese Fortbildungskurse zu besuchen.

Jene Schiedsrichter die weder den Hallenfortbildungskurs 2003 noch den Kurs 2004 besuchen, werden von mir ab der Hallensaison 2005 auf die Passivliste gesetzt.

## Informationen Halle – Schiedsrichteranzetzung

Der Schiedsrichterreferent des ÖHV setzt namentlich folgende Spiele an

1. Bundesliga Herren und Damen (=HA, DA)
2. Bundesliga Herren B und Damen B (= HB, DB)
3. Play-off Spiele HA-HB, DA-DB (Gelten als Bundesligaspiele)
4. Eventuelle Finalspiele in allen Spielklassen
5. Spiele der Schiedsrichteraus- und Fortbildung
6. Spiele der Schiedsrichterprüfungen

Alle anderen Spiele werden vom Schiedsrichterreferenten des ÖHV nur mehr vereinsmäßig angesetzt. Auf die ausgeglichene Ansetzung wird besonderer Wert gelegt. Diese Ansetzung wird den Schiedsrichterreferenten der Vereine zur Kenntnis gebracht.

Sie geben dann ihre Schiedsrichteransetzungen bis zu einem vorgegebenen Termin dem Schiedsrichterreferenten des ÖHV bekannt.

Bei Nichteinhalten dieses Termins wird eine Strafe von 73 Euro verhängt. Es können nur "aktive" Schiedsrichter angesetzt werden. Sollten Schiedsrichter auf Grund der Regelungen über die Schiedsrichterfortbildung (s.u.) nach Ende der Ansetzungsfrist passiv werden, so ist diese Ansetzung durch den Vereinsschiedsrichterreferenten zu ändern. Die Regelung in Bezug auf die Leistungsklassen ist einzuhalten (s.u.). In Ausnahmefällen können auch Schiedsrichter nicht der Kategorie entsprechend angesetzt werden - dies ist jedoch nur nach Rücksprache und mit Einverständnis des Schiedsrichterreferenten des ÖHV erlaubt. Eine nicht der Kategorisierung entsprechende Ansetzung durch den Vereinsreferenten ohne Einverständnis zieht eine Strafe nach sich. Spiele bis zur Spielklasse U12 werden nach Möglichkeit von mir immer nur mit Schiedsrichtern eines Vereines angesetzt. Sollten Vereine ihre Schiedsrichteransetzungen tauschen so ist das nur mit Einverständnis beider Vereinsreferenten möglich. Der Schiedsrichterreferent des ÖHV ist zu informieren. Alle Schiedsrichter sind in "aktive" und "passive" Schiedsrichter und Leistungsklassen eingeteilt (A, B, C, D).

A darf alles pfeifen

B darf zusammen mit einem A-Schiedsrichter alles pfeifen (aber zwei B Schiedsrichter dürfen kein A-Spiel leiten !)

C alles von U9 bis inklusive der Spielklasse U16

D alles von U9 bis inklusive der Spielklasse U12 (aber zwei D-Schiedsrichter dürfen gemeinsam kein Spiel leiten!)

Der Schiedsrichterreferent des ÖHV behält sich vor, in Ausnahmefällen auch Schiedsrichter nicht der Kategorie entsprechend anzusetzen.

Schiedsrichter, welche nicht mindestens einen von zwei aufeinander folgenden Fortbildungskursen für die Hallensaison besuchen, gelten als "passiv" und sind erst dann wieder berechtigt zu pfeifen, wenn sie einen Fortbildungskurs Halle besucht haben. Sie werden nachträglich, sollten sie für die Saison genannt sein, aus der aktiven Liste und somit aus der Ansetzung gestrichen und dürfen nicht pfeifen.

Sollte ein "passiver" Schiedsrichter wieder aktiv werden, so ersucht der Schiedsrichterreferent um Meldung, damit dieser Schiedsrichter neu eingestuft werden kann.

Sonstige Änderungen in der Einstufung werden auf Grund des Ergebnisses von Beobachtungen vom SRA entschieden. Eventuelle Einsprüche zur derzeitigen Einstufung sind schriftlich im Sekretariat abzugeben.

## Absagen

Schiedsrichter für die Bewerbe HA, DA, HB, DB müssen bei mir spätestens 14 Tage vor dem angesetzten Spiel absagen. Ich bin unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 01/330-16-33 (privat, Tel + Fax), 7007/35474 (Büro),

0664/46-27-443 (mobil), thomas.eilmer@aon.at (Mail).

Weiters werden im Rahmen der Schiedsrichterfortbildung Schiedsrichter namentlich angesetzt (U12 bis U14 Spiele---> gekennzeichnet mit einem "A" vor den Schiedsrichternamen). Diese haben bei Sedy Brigitta abzusagen (Tel: 0699/192-00-967). Ich bin ebenfalls von den Schiedsrichtern von dieser Absage zu informieren. Für alle anderen Bewerbe erfolgt die Absage - wie bisher - beim clubeigenen Schiedsrichterreferenten, der sich auch um einen entsprechenden Ersatz kümmert. Ausgenommen von dieser Regelung sind die im Rahmen der Schiedsrichterprüfungen von mir namentlich angesetzten Schiedsrichteraspiranten, die ebenfalls bei mir absagen müssen. Sie werden jedoch, wie auch ihre Vereinsreferenten, von mir persönlich über die Ansetzung informiert. Diese Spiele sind vor den Schiedsrichternamen mit einem "P" gekennzeichnet.

## Abwicklung Schiristrafen

Um in Zukunft die Schiristrafen ordnungsgemäß aussprechen zu können, bitte ich ab sofort um folgende Vorgangsweise. Sollte ein Schiedsrichter zu einem Spiel nicht erscheinen und wurde auch kein Ersatz

namhaft gemacht - d.h. es müssen sich die spielenden Mannschaften vor Ort um einen Ersatzschiedsrichter kümmern - so ist dies auf der Vorderseite (!) des Spielberichtes zu vermerken, z.B. "Schiedsrichter XYZ nicht erschienen". Dieser Vermerk kann sowohl vom Schiedsrichter als auch von einem Mannschaftsvertreter angebracht werden.

## Kleidung

Die Schiedsrichter bei Bundesligaspielen (DA, HA) sind verpflichtet die offiziellen Schiedsrichterleibchen des ÖHV zu tragen. Außerdem sind von allen Schiedsrichtern beim Leiten von Spielen Hallenschuhe zu verwenden (das Tragen von Straßenschuhen ist verboten).

## Spielberichte

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass auf einem Spielbericht NUR der Name des/der anwesenden, das Spiel leitenden, Schiedsrichter einzutragen ist. Das nachträgliche Eintragen eines Schiris, der nicht gepfiffen hat, ist eine absichtliche Täuschung und wird dementsprechend bestraft!

## Verzögerungen

Um Verspätungen bei Meisterschaftsspielen zu vermeiden sind alle Schiedsrichter verpflichtet 15 Minuten vor Spielbeginn des von ihnen zu leitendem Spiel anwesend zu sein. Dann sind die Spielerlisten und der Spielbericht zu prüfen. Diese Tätigkeiten der Schiedsrichter werden mit den Schiedsrichtergebühren entlohnt. Sollten die Spielerlisten oder der Spielbericht der Zeitnehmung vom Heimverein nicht zeitgerecht übergeben werden, so ist diese Tatsache am Spielbericht zu vermerken. Drei Minuten vor dem offiziellen Beginn des Spieles sind die Mannschaften zur Begrüßung aufzufordern. Das Spiel ist danach umgehend zum angesetzten Zeitpunkt zu beginnen. Sollte es von den vorhergegangenen Spielen eine Verspätung geben, so ist das Spiel, sobald das vorher gegangene Spiel zu Ende ist, umgehend zu beginnen.

Die Vereine und Mannschaftsbetreuer haben 15 Minuten vor Spielbeginn dem Zeitnehmer unaufgefordert den vollständig ausgefüllten Spielbericht, die Spielerlisten und die Schiedsrichtergebühr zu übergeben um sicherzustellen, dass das Spiel zum angesetzten Zeitpunkt auch tatsächlich beginnen kann. Jegliche Verzögerungen von mehr als 10 Minuten, die aus Schuld des Heimvereines passieren, auch wenn das vorhergegangene Spiel zu spät beendet wurde (Grund bitte angeben), sind mir von den Schiedsrichtern unbedingt zu melden (per Mail an: thomas.eilmer@aon.at)

Sollte der 2. Schiedsrichter 6-7 Minuten vor Spielbeginn nicht anwesend sein so soll der eine anwesende Schiedsrichter den Heimverein darauf aufmerksam machen, dass dieser Verein dafür Sorge zu tragen hat einen 2. Schiedsrichter zu organisieren (lt. WSP).

## Zeitnehmerregelung

- 1) Der platzwahlhabende Verein ist für das Stellen eines Zeitnehmers verantwortlich.
- 2) Ist der Zeitnehmer 5 Minuten vor Spielbeginn nicht anwesend, muss sich der Kapitän des platzwahlhabenden Vereines bzw. bis zu U14 der Betreuer der Mannschaft um einen Ersatz kümmern.
- 3) Kann der Kapitän bzw. der Betreuer keinen Ersatzzeitnehmer finden müssen die Schiedsrichter die Zeitnehmung übernehmen. Bei der Ersatzzeitnahme durch die Schiedsrichter wird keine elektronische Anzeigetafel verwendet sondern nur die Stoppuhr der Schiedsrichter. Die Zeitnehmergebühr von 3 Euro je Verein steht dann dem Schiedsrichtern zu .

## Schiedsrichter aspiranten

Bei Nachwuchsspielen werden Schiedsrichter aspiranten namentlich mit einem erfahrenen Schiedsrichter angesetzt. Als Hilfestellung und Unterstützung ist es dem erfahrenen Schiedsrichter erlaubt, Entscheidungen des Aspiranten zu korrigieren (in beiden Schusskreisen).

## Schiedsrichterbeobachtungen

Schiedsrichterbeobachtungen sind Maßnahmen um auf längere Sicht die Leistungen der Schiedsrichter zu verbessern.

Daher gilt: Die Mitglieder des Schiedsrichter- und Regelausschusses sind berechtigt im Rahmen einer Schiedsrichterbeobachtung Schiedsrichtern nach ihren Spielen kurze Tipps zu geben. Die Schiedsrichter haben sich diese kurze Zeit zu nehmen. Sollte ein Schiedsrichter keine Zeit dazu finden wird er von mir verwarnet, nach dem 2. Mal wird er von mir auf die Passivliste gesetzt und ist nicht mehr berechtigt Spiele zu pfeifen.

Die Mitglieder des Ausschusses sind: Blemenschütz Sabine, Sedy Brigitta, Klar Peter, Dobritzhofer Andreas, Körper Reinhard, Ronczay Martin, Proksch Stephan, Hiessmayr Erhard, Langer Roland, Eilmer Thomas

## Regelauskünfte

Jedes Mitglied des Schiedsrichter- und Regelausschusses ist, sofern vor Ort, gerne bereit bei Regelfragen und anderen Problemen des Schiedsrichterwesens jederzeit für Hilfe und Auskünfte zur Verfügung zu stehen. Dies ist auch eine Aufforderung speziell an junge und unerfahrene Schiedsrichter keine Berührungsängste zu haben, sich Tipps und Ratschläge vor Ort zu holen und sowohl positive als auch negative Kritik anzunehmen.

## Spielberechtigungen

Nicht spielberechtigt sind Spieler die Gegenstände tragen, durch die andere Spieler gefährdet werden können (FIH, §5, b). Insbesondere sind Spieler gemeint die Gipsverbände tragen (VS Entscheidung vom 7.5.1998).

## Betreuung

Die Mannschaftsbetreuer und Schiedsrichter werden darauf aufmerksam gemacht, dass es nicht gestattet ist sich während eines Spieles unmittelbar neben oder hinter dem Tor aufzuhalten. Betreuern ist es auch nicht erlaubt von der der Betreuerbank gegenüberliegenden Seite zu coachen. Die Betreuung hat von der Spielerbank aus zu erfolgen, Zuschauer müssen sich auf der Tribüne aufhalten.

## Spielerkleidung

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass den Spielern das Betreten des Spielfeldes der Hallen nur mit Hallenschuhen erlaubt ist. Sollte ein Schiedsrichter Kenntnis von diesem Zuwiderhandeln bekommen, so ist dem betreffenden Spieler die Teilnahme an dem Spiel so lange zu untersagen, bis er geeignete Schuhe angezogen hat.

## Schiedsrichteranzetzung

In der letzten Zeit passiert es immer öfters, dass von Vereinen angeetzte Schiedsrichter nicht zu ihren Spielen erscheinen. Die Nachwuchsspieler/Innen sind mit großem Einsatz bei der Sache und haben auch das Recht auf zwei Schiedsrichter und damit guten Schiedsrichterleistungen. Mit den von mir ausgesprochenen Strafen ist den jungen Spielerinnen und Spielern nicht gedient. Ich ersuche daher die Vereinsschiedsrichterreferenten dafür Sorge zu tragen, dass die von auch zu den Spielen erscheinen.

ihnen angesetzten Schiedsrichter auch zu den Spielen erscheinen. Da in den Hockeynachrichten die Schiedsrichteranzetzung nur für 2-3- Wochen im Voraus veröffentlicht werden kann, können die Schiedsrichter die Ansetzung bis zum Ende der Saison in der ÖHV Homepage unter "Sport-Meisterschaft Halle-Spielplan" einsehen. Eventuelle Änderungen werden dort auch umgehend aufgenommen.

## Bitte

Ich ersuche alle Schiedsrichter mich über Änderungen von Telefonnummern bzw. E-Mail Adressen zu informieren, damit ich diese Daten immer auf dem neuesten Stand habe.

## Wichtig

Ich ersuche alle Schiedsrichter bei besonderen Vorkommnissen im Rahmen ihrer zu leitenden Spiele mich davon per Telefon oder Mail in Kenntnis zu setzen.

## Spielzeiten

H/A, D/A, H/B, Relegation	2x25 Minuten
H/C, H/D, D/B, DC, U18, U16, U14, U12, U10	2x20 Minuten
U9	2x15 Minuten

## Schiedsrichtergebühren

HA, DA, Relegationen, HB	Euro 20.-
U18	Euro 15.-
HC, DB, DC, U16	Euro 13.-
HD, U14, U12, U10	Euro 10.-
U09	Euro 7.-

## Strafen für Nichtstellen von Schiedsrichtern

H/A, D/A, Relegation	Euro 73.-
H/B, H/C, H/D, D/B, JW, U18, U16	Euro 55.-
alle anderen	Euro 37.-

Ab der 2. Strafe wird ein Zuschlag von Euro 50.- eingehoben

## Aufstufung von Schiedsrichtern

Schiedsrichter Benjamin Stanzl (Post SV) wird aufgrund der zuletzt gezeigten Leistungen in die Kategorie "C" aufgestuft. Ich gratuliere.

Thomas Eilmer

## ARMINEN KOLLER TRANSPORTE

Die Generalversammlung der Arminen Koller Transporte findet 8. November 2004 um 18.30 Uhr im Restaurant der Union-Sporthalle, Altgasse 4-6, 1130 Wien, statt.

Alle Mitglieder (auch Nachwuchs mit Eltern) sind herzlich eingeladen!

Die nächste Vorstandssitzung findet im Anschluss an die Generalversammlung statt.

Die nächste Johann Koller Cup Sitzung findet am 23. November 2004 um 17.30 Uhr im Wirtshaus statt.

## LEHRERSEMINARE

Im November finden Lehrerseminare in Salzburg und in Graz statt: Der Andrang der Lehrkräfte überraschte sogar uns. Schon die 26 Teilnehmer in Salzburg am 9.11.04 stellen eine organisatorische Herausforderung dar.

Für das Seminar in Graz am 22.11.04 haben sich aber 58 Lehrkräfte angemeldet. (22 AHS, 36 APS) Nur mit Hilfe unserer Freunde vom HC Graz werden wir diese Veranstaltung effektiv über die Bühne bringen.

Erfreulich, dass Hockey nach 4 Jahren des Breitensportprojektes „HOCKEY 2005" nun salonfähig geworden ist und in absehbarer Zeit damit zu rechnen ist, dass auch der Hockeysport einen ähnlichen Stellenwert wie die anderen Mannschaftssportarten im Schulsport bekleiden wird.

Bernd Sternisa, Schul- und Breitensport

## TABELLEN

### DAMEN-BUNDESLIGA

1. WAC	6 6 0 0	27 4	23	18
2. Wr. Neudorf	6 5 0 1	27 7	20	15
3. Arminen Koller	6 3 1 2	17 10	7	10
4. AHTC	6 3 1 2	13 10	3	10
5. Post SV	6 3 0 3	12 11	1	9
6. HC Wien	6 2 0 4	15 21	-6	6
7. HG Mödling	6 1 0 5	5 15	-10	3
8. Wohnpoint Wels	6 0 0 6	139	-38	0

### HERREN-BUNDESLIGA

1. Arminen Koller	5 4 1 0	23 5	18	13
2. WAC Tecton	5 3 1 1	26 16	10	10
3. AHTC	5 2 2 1	16 12	4	8
4. HC Wien	5 2 0 3	8 15	-7	6
5. Post SV	5 1 1 3	7 13	-6	4
6. Wr. Neudorf	5 0 1 4	7 26	-19	1

### HB-A

1. Universitas	3 3 0 0	17 3	14	9
2. HC Hernals	3 2 0 1	12 9	3	6
3. HC Wels	3 1 1 1	8 8	0	4
4. Prater HS	5 1 1 3	7 18	-11	4
5. UHCE Graz/Linz	4 0 2 2	5 11	-6	2

### HB-B

1. Westend	3 3 0 0	13 2	11	9
2. HG Mödling	3 2 1 0	15 1	14	7
3. BHC	4 2 0 2	8 7	1	6
4. HAK Traun	4 1 1 2	9 11	-2	4
5. Blau Gelb	4 0 0 4	0 24	-24	0

### DAMEN 1. KLASSE

1. Wr. Neudorf	1 1 0 0	3 2	1	3
2. WAC	1 0 1 0	0 0	0	1
Westend	1 0 1 0	0 0	0	1
4. Post SV	1 0 0 1	2 3	-1	0

### U18

1. HC Wien	1 1 0 0	8 0	8	3
2. Post SV	0 0 0 0	0 0	0	0
SVA/AHTC	0 0 0 0	0 0	0	0
4. HG Mödling	1 0 0 1	0 8	-8	0

### U16WEIBLICH

1. WAC/AHTC	2 2 0 0	8 3	5	6
2. Post/Neudorf	3 2 0 1	8 5	3	6
3. HC Wien	1 0 0 1	1 5	-4	0
4. Arminen Koller	2 0 0 2	1 5	-4	0

### U16MÄNNLICH – INTERLIGA

1. AHTC	3 3 0 0	17 1	16	9
2. Arminen Koller	3 3 0 0	17 2	15	9
3. Post SV	3 1 0 2	6 14	-8	3
4. WAC	3 1 0 2	4 12	-8	3
5. Slowakei	3 0 1 2	4 10	-6	1
6. HC Wien	3 0 1 2	3 12	-9	1

### MÄDCHEN – INTERLIGA

1. HG Mödling	4 2 2 0	10 4	6	8
2. Post SV	3 2 1 0	10 4	6	7
3. Arminen Koller	3 1 1 1	7 5	2	4
4. HC Wien	3 1 0 2	6 11	-5	3
5. Slowakei	3 0 0 3	6 15	-9	0

### U14

1. Arminen Koller	4 4 0 0	23 2	21	12
2. WAC	4 4 0 0	19 2	17	12
3. AHTC	4 3 0 1	14 5	9	9
4. HG Mödling	5 1 3 2	7 28	-21	4
5. HC Wien	2 1 0 1	6 2	4	3
6. Post SV	4 0 1 3	6 10	-4	1
7. HC Wels	2 0 0 2	2 12	-10	0
8. Wr. Neudorf	3 0 0 3	0 16	-16	0

### U12A

1. Arminen Koller	4 4 0 0	22 5	17	12
2. HC Wien	4 2 1 1	20 4	16	7
3. WAC	4 2 1 1	16 6	10	7
4. Post SV	4 2 0 2	19 19	0	6
5. Universitas	4 1 0 3	5 24	-19	3
6. Wr. Neudorf	3 0 0 3	6 30	-24	0

### U12B

1. HC Wels	4 3 0 1	19 7	12	9
2. HG Mödling	2 2 0 0	13 4	9	6
3. Red Star	3 1 0 2	4 16	-4	3
4. Westend	3 1 0 2	5 9	-4	3
5. Olympia	2 0 0 2	2 7	-5	0

### U10A

1. Arminen Koller	3 2 0 0	16 3	13	9
2. HC Wien	4 2 1 1	12 8	4	7
3. Wr. Neudorf	3 1 1 1	10 8	2	4
4. AHTC	3 1 1 1	5 6	-1	4
5. WAC	4 1 1 2	9 14	-5	4
6. Post SV	2 0 0 2	1 14	-13	0

### U10B

1. Westend	4 3 1 0	8 1	7	10
2. Cebra	4 2 0 2	14 12	2	6
3. HG Mödling	2 1 1 1	2 2	0	4
4. HC Wels	2 1 0 1	8 4	4	3
5. HC Hernals	2 0 0 2	2 15	-13	0

## PESSINGERS HOCKEYSHOP

ab sofort  
jeden Donnerstag  
bis Weihnachten  
von 16.00 – 19.00 Uhr  
geöffnet.

Tel./Fax 01/258 44 25  
Handy 0650 241 76 81  
email: [pessingers.hockeyshop@mcnon.com](mailto:pessingers.hockeyshop@mcnon.com)